

den Grund verbrannt, und sein Andenken auf immer ausgelöschet.

Diese Begebenheiten liefen keine weitere Entdeckungen des Maragnan unternehmen, und es verflossen wohl vierzig Jahr, ehe man wieder daran dachte. Man machte hernach neue, aber allezeit fruchtlose Versuche, bis endlich im Jahr 1636 Franziskaner von Quito abreiseten, und den Weg dieses Flusses nahmen; aber sie kehrten wieder zurück, ohne etwas ausgerichtet zu haben. Nur zwey blieben übrig, Andreas von Toledo und Dominicus von Breda; diese giengen immer tiefer in das Land hinein und kamen bis Para,

So übereinstimmend sind die Nachrichten der Reisenden, die wir unsern Lesern hier mitgetheilet haben, und zu denen wir weiter nichts hinzusetzen können, weil die neuen Nachrichten von den unbekanntem Gegenden dieses Landes nichts weiter davon sagen.

---